



BeTheChange

Boosting entrepreneurship through
intergenerational exchange



Einladung zur Fachveranstaltung "GEFLOHEN, ANGEKOMMEN UND DANN?" - Zugänge zum Arbeitsmarkt eröffnen -

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) stellt für die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt eine positive Prognose aus, knüpft diese jedoch an diverse Voraussetzungen. Hierzu gehören u.a. ein frühzeitiger Zugang zum Arbeitsmarkt, eine breitere Sprachförderung und Qualifikationsfeststellung als Basis für Ausbildung und Qualifizierungsmaßnahmen. Die Fachtagung greift das Thema "Zugang zum Arbeitsmarkt für geflüchtete Menschen" mit den verschiedenen Facetten auf.

Wir wollen hinterfragen und diskutieren wo die Hemmnisse liegen, welche Möglichkeiten und Qualifizierungsangebote bestehen, was sinnvoll ist und wo Änderungsbedarf besteht.

Neben kurzen Impulsreferaten werden in verschiedenen Workshops die Themen Einstieg in den Arbeitsmarkt, Teilhabe für Flüchtlinge mit Behinderungen und - auf der Grundlage des Erasmus + Projekts „Be the Change“ - Erfahrung mit Mentoringansätzen diskutiert. Die Workshops bieten die Möglichkeit zum Austausch anhand von konkreten Einzelfällen.

In einem weiteren Workshop sollen ausschließlich Geflüchtete über ihre Situation, ihre Vorstellungen, Wünsche und Probleme diskutieren.

Einen Überblick über den Programmablauf erhalten Sie im Anhang.

Um Anmeldung (s. Anhang) bis zum 05.10.2018 wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Veranstaltungsort:

Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.
Urbanstr. 21, 10961 Berlin



Kreisverband
Berlin
Spree-Wuhle e.V.



Termin: 09:00 - 16:00 Uhr, 10. Oktober 2018

Fahrverbindung:

U Bahn - U 7 bis Südstern

Bus: Bus 140 (Urbanstr./Baerwaldstr.)





BeTheChange

Boosting entrepreneurship through
intergenerational exchange



**Fachveranstaltung am 10.10.2018
„GEFLOHEN, ANGEKOMMEN UND DANN?“
- Zugänge zum Arbeitsmarkt eröffnen -**

Programmablauf

- 09:00 Ankommen und Anmeldung
- 09.50 Begrüßung und Organisatorisches
durch die Moderatorin Frau Wiebke Rockhoff
- 10:00 Grußwort des Beauftragten des Berliner Senats für Integration und Migration
Herr Germershausen - angefragt -
- 10:15 Grußwort der Bezirksbürgermeisterin Frau Herrmann
- 10:30 Vorstellung des Erasmus + Projektes "Be The Change" Förderung von Unternehmensgeist
durch Mentoren.
Referentin: Dr. Elisabetta Abbondanza (Projektleitung)
- 11:15 Das "Refugee Teachers Program"
Eine Absolventin berichtet
Referentin: Frau Alaa Kassab
- 11:45 "good practice Beispiel" das Projekt Bantabaa stellt sich vor
Referentin: Frau Brigitta Varadinek
- 12:15 IQ - Netzwerk Berlin
- Anerkennungsberatung zu ausländischen Berufsabschlüssen - angefragt -
- 12:45 bis 13:30 Imbiss

Workshops

13:30 **WS I - Wie kann der Einstieg in den Arbeitsmarkt gelingen?**

**Input: Frau Dr. Yasemin Haack - Arbeitsagentur Süd - Team Asyl -
Frau Kerstin Schukalla - bridge - Berliner Netzwerk für Bleiberecht**

Nach Einschätzung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) scheint den Geflüchteten der Zugang zum Arbeitsmarkt immer besser zu gelingen, die vorliegenden Daten bestätigen es. Spiegelt sich diese Einschätzung in der Praxis wieder?

Nach einem kurzen fachlichen Einstieg über die Aufgaben und Möglichkeiten der Arbeitsagentur, sowie des Berliner Netzwerks für Bleiberecht "bridge" bleibt ausreichend Zeit für eine Diskussion anhand von Einzelfällen. Im fachlichen Austausch soll die aktuellen Möglichkeiten erörtert und erforderliche Veränderungen oder Ergänzungen benannt werden.

WS II - Wie kann die Teilhabe am Arbeitsleben für geflüchtete Menschen mit Behinderung gelingen?"

**Input: Ulrike Ehrlichmann - Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg,
Behindertenbeauftragte
Vertreter vom Integrationsfachdienst Mitte, Mina e.V. und WfbM**

In diesem Workshop geht es um die Möglichkeiten der Teilhabe am Arbeitsleben für Flüchtlinge mit Behinderung. Wie sehen die rechtlichen Aspekte aus, wie ist die Genehmigungspraxis bei den Kostenträgern und wie ist die Arbeitspraxis in den Werkstätten?

WS III - Mentoring mit Geflüchteten - Erfahrung mit Mentoren Ansätzen bei der Einbindung von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt

Input: Dr. Elisabetta Abbondanza Projektleitung „Be the Change“ Projekt, Sabin Irmer Landesprogramm „Mentoring“ (FCZB)

Mentoring kann ein sehr effektiver Weg sein, Menschen die nach Deutschland geflohen sind, den Zugang zum Arbeitsmarkt zu verhelfen. Inzwischen gibt es einige Erfahrungen im Bezirk wie auch gesamtstädtisch. Kenntnisse aus einschlägigen Projekten zeigen, dass die Verläufe sehr individuell und mit Hürden verbunden sind. In diesem Workshop wollen wir mit Experten und erfahrenen Mentor*innen sowie Interessierten über die verschiedenen Erfahrungen und Ansätze diskutieren.

Einschlägige Projekte werden einen Input geben. In der Diskussion wollen wir folgende Fragen angehen:

Welche Methoden haben mit welchen Zielgruppen funktioniert?

Was hat sich bewährt?

Was hat sich als hinderlich erwiesen?

Welche Strukturen sind notwendig, um eine erfolgreiche Mentoring Arbeit mit der Zielgruppe zu erleichtern?

WS IV - Wie sehen Geflüchtete ihren Weg in die Arbeitswelt und welche Erfahrungen machen sie dabei?

In diesem Workshop sollen ausschließlich Geflüchtete miteinander diskutieren und Ihre Erwartungen und Erfahrungen austauschen. Wie erhalten sie die erforderlichen Informationen, kommen diese überhaupt bei ihnen an? Sind die Angebote (einschließlich der Sprach- und Integrationskurse) unterstützend für den Zugang zum Arbeitsmarkt? Welche Erwartungen bestehen und welche Hilfestellung haben sich als sinnvoll erwiesen und welche nicht?

15:30 **Vorstellung der Workshopergebnisse / Auswertung**

16:00 **Ende der Veranstaltung**



Kreisverband
Berlin
Spree-Wuhle e.V.

